

Abschlussbericht zur Rundenwettkampfsaison 2014/15

In der vergangenen Saison starteten für den Schützengau Ottobeuren insgesamt 6 Mannschaften im Bezirksrundenwettkampf.

Die Luftgewehrmannschaft aus Engetried sicherte sich am Schluss Platz 4 in der Bezirksliga 2.

Nach einem Jahr in der Bezirksoberliga Mitte steht für die Luftgewehrschützen aus Eldern nun der Abstieg in die Bezirksliga fest. Auch eine hervorragende Saison von Max Hitzlberger, der mit 384,33 Ringen im Durchschnitt Platz 5 in der Einzelwertung belegt, konnte dies nicht verhindern. Erfolgreicher waren die Luftpistolenschützen aus Eldern mit Platz 2 in der Bezirksliga 5. Die Schützen André Jakubek 366,1 Ringe (Platz 2) und Daniel Schoch 364,6 Ringe (Platz 4) in der Einzelwertung hatten den größten Anteil am Erfolg.

Bester Einzelschütze in der Bezirksliga 5 war in dieser Saison Christian Arnold von Edelweiß Frechenrieden. Er erzielte im Durchschnitt 374,2 Ringe. Allerdings konnte auch er als herausragender Einzelschütze den Abstieg der Mannschaft nicht verhindern. In der Bezirksliga 6 erreichten die Luftpistolenschützen aus Attenhausen Platz 3.

Die langjährigen Bezirksligaschützen aus Schlegelsberg starten nach ihrem Abstieg im nächsten Jahr in der Gauoberliga. Wolfgang Fäustle war hier mit 368,7Ringe im Durchschnitt auf Platz 3 in der Einzelwertung.

Bei den diesjährigen Aufstiegswettkämpfen in die Bezirksligen am 15./16. Mai in Augsburg standen zwei Mannschaften vom Schützenverein Dietratied am Stand. Die Luftpistolemannschaft mit den Schützen Robert Simon, Markus Hekelsmiller, Peter Hekelsmiller und Holger Faber zeigte sich in Bestform. 1421 Ringe reichten für Platz 2 in der Pistolenklasse und somit zum Aufstieg.

Glücklos hingegen verlief der Wettkampf für die Dietratieder Luftgewehrschützen. Mit 1498 Ringen und Platz 12 wurde das Ziel „Wiederaufstieg“ deutlich verfehlt.